

Samtgemeinde Nord-Elm

- Der Samtgemeindebürgermeister -

Fachbereich FB 22	DRUCKSACHE 11/2011
Teilbereich Schulen	
Datum 24.03.2011	

☐ öffentlich

☒ nichtöffentlich

		Zutreffendes ankreuzen x		
Beratungsfolge	Sitzungstag	Beschlussvorschlag		
		ja	nein	geändert
Samtgemeindeausschuss	04.04.2011			
Samtgemeinderat	11.04.2011			

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Organisationseinheit / Sichtvermerk)

gefertigt:	Beteiligt	Samtgemeindebürgermeister	Org.-Ziff 10.3 zur Beschlussausführung
Füllgrabe	Klisch	Matthias Lorenz	(Handzeichen)
		Beschlussausführung am	
		Bekanntgabe der Ausführung auf der Sitzung am	

Tagesordnungspunkt:

Beitritt der Grundschule "An der Schunter" in das Regionalkonzept Helmstedt zum 01.08.2011

Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeinderat beschließt die Teilnahme der Grundschule „An der Schunter“ am Regionalkonzept Helmstedt.

Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen

Der Schulvorstand der Grundschule „An der Schunter“ hat am 01.12.2010 beschlossen, dem Regionalkonzept Helmstedt beizutreten und die Einführung der sonderpädagogischen Grundversorgung zum 01.08.2011 zu beantragen. Zu der sonderpädagogischen Grundversorgung gehören Dienste wie z.B. Sonderunterricht für Sprachbehinderte, Zusammenarbeit von Grundschulen und Sonderschulen, Mobile Dienste und Integrationsklassen. Dies ist für den Schulträger kostenfrei, bedarf aber seiner Zustimmung.

In dem Regionalkonzept Helmstedt geht es darum, die Integration von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf zu fördern. So sollen Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf mit anderen Kindern gemeinsam unterrichtet und integrativ gefördert werden. Zugleich sollen frühzeitige Hilfen und Unterstützungen der Ausprägung von Lern-, Verhaltens- und Sprachstörungen vorbeugend entgegenwirken. Dazu soll die Zusammenarbeit zwischen den Grundschulen und den Förderschulen verbessert werden. An dem Regionalkonzept Helmstedt nehmen zur Zeit 11 Grundschulen teil. Weiterhin haben die Grundschulen Ostendorf und Pestalozzi in Helmstedt sowie die Grundschule Offleben die Einführung der sonderpädagogischen Grundversorgung beantragt. Damit nehmen dann alle Grundschulen des Landkreises am Regionalkonzept teil.

Anlagen